

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).
Einstufungen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.
Druckdatum 23 Apr 2026

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktname:

2-Phenoxyethanol

1.1. Artikelnummer:

694438

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Identifizierte: Laborchemikalien
Verwendungen: R&D

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

HPC Standards GmbH
An der Laakenwiese 7

04838 Jesewitz
Deutschland

Tel. +49 34241 54 990
Fax. +49 34241 54 9999
contact@hpc-standards.com

1.4. Notrufnummer

HPC Standards Tel. +49 34291 3372-36
Diese Nummer ist nur zu den Bürozeiten erreichbar.

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Akute Toxizität, Oral (Kategorie 4), H302 Augenreizung (Kategorie 2), H319

2.2. Etiketteninhalt

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

2.2.1. Piktogramm



2.2.2.

2.2 Kennzeichnungselemente Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Piktogramm
Signalwort Achtung Gefahrenbezeichnung(en) H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H319 Verursacht schwere
Augenreizung. Vorsichtsmaßnahmen P301 + P312 + P330 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein
GIF TINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Mund ausspülen. P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ergänzende Gefahrenhinweise kein(e,er) 2.3 Weitere Gefahren Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1% oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe Synonyme: Ethylene glycol monophenyl ether Phenylglycol Formel: C₈H₁₀O₂ Molekulargewicht: 138,16 g/mol CAS-Nr.: 122-99-6 EG-Nr.: 204-589-7 INDEX-Nr.: 603-098-00-9 Registrierungsnummer: 01-2119488943-21-XXXX Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Inhaltsstoff Einstufung Konzentration 2-Phenoxyethanol CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnummer 122-99-6 204-589-7603-098-00-901-2119488943-21-XXXX Acute Tox. 4; Eye Irrit. 2; H302, H319 <= 100%

3.1.1. Formel

C₈H₁₀O₂

3.1.2. Molekulargewicht (g/mol)

138.16

3.1.3. CAS-Nr.

122-99-6

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemeine Hinweise Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Nach Einatmen Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen. Arzt konsultieren. Nach Hautkontakt Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Arzt konsultieren. Nach Augenkontakt Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren. Nach Verschlucken Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt konsultieren. 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind auf dem Kennzeichnungsetikett (siehe Abschnitt 2.2) und/oder in Kapitel 11 beschrieben. 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine Daten verfügbar

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel Geeignete Löschmittel Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden. 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Keine Daten verfügbar 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. 5.4 Weitere Information Keine Daten verfügbar

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen. Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.6.2 Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als besonders überwachungsbedürftigen Abfall entsorgen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. 6.4 Verweis auf andere Abschnitte Entsorgung: siehe Abschnitt 13

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden. Informationen über Schutzmaßnahmen befinden sich in Abschnitt 2.2.7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten An einem kühlen Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Unter Inertgas aufbewahren. Lagerklasse (TRGS 510): 10: Brennbare Flüssigkeiten 7.3 Spezifische Endanwendungen Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Verwendungen vorgesehen.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten
Inhaltsstoff CAS-Nr. Wert Zu
überwachende
Parameter
Grundlage

2-Phenoxyethanol 122-99-6 AGW 20 ppm
110 mg/m³

TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte

Anmerkungen Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher
Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)

Hautresorptiv

Ein Risiko der Fruchtsschädigung braucht bei Einhaltung des
Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW)
nicht beachtet zu werden

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen
und bei Arbeitsende Hände waschen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Gesichtsschutz und Schutzbrille. Verwenden Sie zum Augenschutz nur Equipment, dass nach
behördlichen Standards, wie NIOSH (US) oder EN 166 (EU), getestet und zugelassen wurde. Hautschutz

Mit Handschuhen arbeiten. Handschuhe müssen vor Gebrauch untersucht werden. Benutzen Sie
eine geeignete Ausziehmethode (ohne die äußere Handschuhoberfläche zu berühren), um
Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Entsorgung der kontaminierten Handschuhen nach
Benutzung im Rahmen gesetzlicher Bestimmungen und der guten Laborpraxis. Waschen und

Trocknen der Hände. Körperperschutz

Vollständiger Chemieschutzanzug, Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und
Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.

Atemschutz

Wenn nach der Gefährdungsbeurteilung ein luftreinigender Atemschutz erforderlich ist, muss eine
Vollmaske mit Vielzweck-Kombinations-Filter (US) oder mit Filtertyp ABEK (EN 14387) zusätzlich

zu den technischen Massnahmen verwendet werden. Ist das Atemschutzgerät die einzige
Schutzmassnahme, ist ein umluftunabhängiger Atemschutz mit Vollmaske zu verwenden.

Atemschutzgeräte und Komponenten müssen nach entsprechenden staatlichen Standards wie
NIOSH (US) oder CEN (EU) geprüft und zugelassen sein

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
a) Aussehen/Form: flüssig
b) Farbe: farblos
c) Geruch: Keine Daten verfügbar
d) Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar
e) pH-Wert: 7 bei 10 g/l bei 23 °C
f) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt/Schmelzbereich: 11 -13 °C
g) Siedebeginn und Siedebereich: 237 °C bei 1.013 hPa
h) Flammpunkt: 121 °C-geschlossener Tiegel
i) Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Daten verfügbar
j) Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Keine Daten verfügbar
k) Obere/untere Zünd- oder Explosionsgrenzen: Obere Explosionsgrenze: 9 % (V)
l) Untere Explosionsgrenze: 1,4 % (V)
m) Dampfdruck: 0,021 hPa bei 25 °C-OECD Prüfrichtlinie 104
n) Dampfdichte: 4,77-(Luft = 1.0)
o) Relative Dichte: Keine Daten verfügbar
p) Wasserlöslichkeit: 28,6 g/l bei 20,7 °C -OECD Prüfrichtlinie 105
q) Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser
log Pow: 1,13
r) log Pow: 1,2 bei 23 °C
s) Selbstentzündungstemperatur: 475 °C bei 997 -1.001 hPa
t) Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar
u) Viskosität: Keine Daten verfügbar
v) Explosive Eigenschaften: Keine Daten verfügbar
w) Oxidierende Eigenschaften: Keine Daten verfügbar
9.2 Sonstige Angaben zur Sicherheit
Oberflächenspannung: 70,7 mN/m bei 19,9 °C
Relative Dampfdichte: 4,77-(Luft = 1.0)

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität: Keine Daten verfügbar
10.2 Chemische Stabilität: Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine Daten verfügbar
10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Keine Daten verfügbar
10.5 Unverträgliche Materialien: Starke Oxidationsmittel
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.-Kohlenstoffoxide
Weitere Zersetzungsprodukte: Keine Daten verfügbar
Im Brandfall: siehe Kapitel 5

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
Akute Toxizität LD₅₀ Oral-Ratte-männlich und weiblich: 1.850 mg/kg (OECD Prüfrichtlinie 401)
LD₅₀ Haut-Ratte: 14.422 mg/kg
Anmerkungen: Lungen, Thorax oder Atmung: Akutes Lungenödem.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Haut-Kaninchen
Ergebnis: Keine Hautreizung (OECD Prüfrichtlinie 404)
Schwere Augenschädigung/-reizung: Augen-Kaninchen
Ergebnis: Reizt die Augen. (OECD Prüfrichtlinie 405)
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Maximierungstest- Meerschweinchen
Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren. (OECD Prüfrichtlinie 406)
Keimzell-Mutagenität: Rückmutationsassay S. typhimurium
Ergebnis: negativ (OECD Prüfrichtlinie 486)
Ratte-männlich
Ergebnis: negativ
Karzinogenität: IARC: Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0.1% vorhanden ist, wird durch das IARC als voraussichtliches, mögliches oder erwiesenes krebserzeugendes Produkt für den Menschen identifiziert.
Reproduktionstoxizität: Keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität -einmalige Exposition: Keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität -wiederholte Exposition: Keine Daten verfügbar
Aspirationsgefahr: Keine Daten verfügbar
Zusätzliche Informationen: Toxizität bei wiederholter Verabreichung: Ratte-männlich und weiblich-Oral-NOEL: 700 mg/kg-OECD Prüfrichtlinie 408
RTECS: KM0350000
Gemäss unseren Kenntnissen sind die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften nicht umfassend untersucht worden.

12. UMWELTBEOGEGNE ANGABEN

12.1 Toxizität
Toxizität gegenüber Fischen: Durchflusstest LC₅₀-Pimephales promelas (fettköpfige Elritze): 344 mg/l-96 h
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren: statischer Test EC₅₀-Daphnia magna (Großer Wasserfloh)-> 500 mg/l-48 h (OECD-Prüfrichtlinie 202)
Toxizität gegenüber Algen: statischer Test EC₅₀-Desmodesmus

subspicatus (Grünalge)-> 500 mg/l-72 h12.2Persistenz und AbbaubarkeitBiologische Abbaubarkeit aerob-Expositionszeit28 dErgebnis: 90 % -Leicht biologisch abbaubar. (OECD Prüfrichtlinie 301F)12.3BioakkumulationspotenzialKeine Daten verfügbar12.4Mobilität im BodenKeine Daten verfügbar12.5Ergebnisse der PBT-und vPvB-BeurteilungDieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1% oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.12.6Andere schädliche WirkungenKeine Daten verfügbar

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1Verfahren der AbfallbehandlungProduktRestmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.Verunreinigte VerpackungenWie ungebrauchtes Produkt entsorgen

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1UN-NummerADR/RID: -IMDG: -IATA: -14.2Ordnungsgemäße UN-VersandbezeichnungADR/RID: Kein GefahrgutIMDG: Not dangerous goodsIATA: Not dangerous goods14.3TransportgefahrenklassenADR/RID: -IMDG: -IATA: -14.4VerpackungsgruppeADR/RID: -IMDG: -IATA: -14.5UmweltgefahrenADR/RID: neinIMDGMarine pollutant: noIATA: no14.6Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den VerwenderKeine Daten verfügbar

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits-und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das GemischDieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.Nationale VorschriftenWassergefährdungskategorie: WGK 1, schwach wassergefährdend-Kenn-Nummer1.650-VwVwS15.2StoffsicherheitsbeurteilungFür dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

16. SONSTIGE ANGABEN

Die vorliegenden Informationen sind nach unserem besten Wissen zusammengestellt, eine Vollständigkeit der Angaben darf nicht unbedingt vorausgesetzt werden. Die Daten haben nur als Leitfaden zu gelten und ersetzen keine eigenen Nachforschungen. Das Produkt darf nur mit größter Sorgfalt und auf eigenes Risiko von ausgebildeten Personen mit Sachkenntnis in Chemie im analytischen Labor benutzt werden. Der Hersteller und Vertreiber schliesst jegliche Haftung für Schäden aus, die sich aus dem Umgang oder Kontakt mit dem beschriebenen Material ergeben mag. Die Chemikalien sind ausdrücklich nur für die Verwendung im chemischen Labor bestimmt.